

8. März 2008

Landtagspräsident Mertes erneut zum Vorsitzenden des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz gewählt

Staatsministerin Böhmer zu Gast auf der Mitgliederversammlung am 8. März in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung haben die Delegierten der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz **Landtagspräsident Joachim Mertes** zum fünften Mal in Folge zum Vorsitzenden des 13köpfigen Vorstands gewählt. Mertes bedankte sich bei den Delegierten für das Vertrauen und kündigte an, mit seiner Arbeit weiterhin das Engagement der rheinland-pfälzischen Volkshochschulen in der Weiterbildung zu unterstützen. Zu seiner Stellvertreterin wurde Barbara Scherer, Leiterin der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis, gewählt. Auch sie genießt bereits seit drei Legislaturen das Vertrauen der Mitglieder.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand anlässlich des Weltfrauentages das Thema Frauenbildung. In ihrem Festvortrag hob die **Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Prof. Dr. Maria Böhmer**, die zentrale Bedeutung des Themas Bildung für Frauen und Mädchen aus Zuwandererfamilien hervor. „Wir haben lange um das Recht auf Bildung für Frauen gekämpft. Jetzt kommt es darauf an, dieses Recht auch für Migrantinnen umzusetzen“, betonte Böhmer. Gute deutsche Sprachkenntnisse seien die Voraussetzung dafür, dass Frauen und Mädchen gleichberechtigt in unserem Land leben und ihre Chancen wahrnehmen könnten. „Wir können es uns nicht leisten, die Potenziale von Migrantinnen brach liegen zu lassen. Deshalb ist die Integration von Frauen und Mädchen eines der zentralen Themen des Nationalen Integrationsplans.“ Böhmer dankte den Volkshochschulen für ihr großes Engagement bei den Integrationskursen. „Die Volkshochschulen blicken nicht nur auf eine jahrzehntelange Erfahrung als Anbieter von Deutschkursen zurück. Sie sind heute der größte Anbieter von Integrationskursen. 65 % der Teilnehmenden sind Frauen. Damit leisten die Volkshochschulen einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Migrantinnen.“

Staatssekretär Michael Ebling begrüßte Delegierte und Gäste im Namen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur. "Die Gleichstellung von Frau und Mann ist auch für die Weiterbildung ein wichtiges Ziel. Weiterbildungsmaßnahmen, die dazu einen Beitrag leisten, werden deshalb vom Ministerium gesondert gefördert“, so der Staatssekretär.

P
r
e
s
s
e
i
n
f
o

Der Managementdirektor der Volkshochschule München, **Professor Klaus Meisel**, überbrachte die Grüße des deutschen Volkshochschulverbandes (dvv), deren stellvertretender Vorsitzender er ist. Er betonte die Bedeutung der kommunalen Weiterbildung für die Integration von Migrantinnen und Migranten. Meisel begrüßte auch das rheinland-pfälzische Engagement der Volkshochschulen in der Frauenbildung und fügte hinzu, dass dies ein wichtiger Bereich bleiben müsse - sowohl bei Volkshochschulen in der Großstadt als auch in ländlichen Regionen.

In seinem Schlusswort erinnert der alte und neue **Vorsitzende Mertes** an das Recht auf Bildung für alle, wie es auch im rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz verankert ist. Anschließend lud **Landrat Claus Schick** zu einem Empfang des Kreises Mainz-Bingen ein.

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 75 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Hauptaufgabe des Verbandes ist die Entwicklung von Grundsätzen und Leitlinien für die Arbeit der Volkshochschulen, die Beratung und Unterstützung seiner Mitglieder und die Fort- und Weiterbildung für das Leitungs-, Verwaltungs- und pädagogische Personals sowie der Kursleitenden. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Joachim Mertes, Landtagspräsident, MdL

Verbandsdirektorin: Steffi Rohling

Sitz des Verbandes: Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz
www.vhs-rlp.de

Verantwortlich: Steffi Rohling, Verbandsdirektorin
Kontakt: Tel.: 06131 – 2888 910
E-Mail: rohling@vhs-rlp.de